



Hauptverband der  
österreichischen  
Sozialversicherungsträger

Bundesministerium für Gesundheit  
Radetzkystraße 2  
1030 Wien

T + 43 (0) 1 / 71132-1211  
recht.allgemein@hvb.sozvers.at  
Zl. REP-43.00/16/0037

Wien, 4. März 2016

Betreff: Parlamentarische Anfrage Nr. 8191/J (Abg. Lugar u.a.) betreffend „Gebietskrankenkassenkosten der Gesundheitsversorgung für Asylwerber“

Bezug: Ihre E-Mail vom 22. Februar 2016,  
GZ: 90 001/042-II/A/7/2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger nimmt wie folgt Stellung:

#### **Zu den Fragen 1 bis 3 sowie 6 bis 8**

1. Wie hoch belaufen sich die Kosten für rezeptpflichtige Medikamente für Asylwerber?
  - a) Aufgegliedert nach Monaten in den Jahren 2014 und 2015.
  - b) Aufgegliedert nach Bundesländern.
2. Wie hoch belaufen sich die Kosten für nicht-rezeptpflichtige Medikamente für Asylwerber?
  - a) Aufgegliedert nach Monaten in den Jahren 2014 und 2015.
  - b) Aufgegliedert nach Bundesländern.
3. Wie hoch belaufen sich die Kosten für chefarztpflichtige Medikamente für Asylwerber?
  - a) Aufgegliedert nach Monaten in den Jahren 2014 und 2015.
  - b) Aufgegliedert nach Bundesländern.
6. Wie hoch belaufen sich die Kosten für Krankentransporte für Asylwerber bzw. wie hoch ist der Zuschuss der Krankenkassen für Krankentransporte für Asylwerber?
  - a) Aufgegliedert nach Monaten in den Jahren 2014 und 2015.
  - b) Aufgegliedert nach Bundesland.
7. Wie hoch belaufen sich die Kosten von Heilbehelfen und Hilfsmitteln für Asylwerber bzw. wie hoch ist der Zuschuss der Krankenkassen für Heilbehelfe und Hilfsmittel?
  - a) Aufgegliedert nach Monaten in den Jahren 2014 und 2015.
  - b) Aufgegliedert nach Bundesländern.
8. Wie hoch belaufen sich die Zuzahlungen zu Spitalsaufenthalten bzw. Operationen für Asylwerber bzw. wie hoch ist der Zuschuss der Krankenkassen für Spitalsaufenthalten bzw. Operationen für Asylwerber?



Hauptverband der  
österreichischen  
Sozialversicherungsträger

- a) Aufgegliedert nach Monaten in den Jahren 2014 und 2015.  
b) Aufgegliedert nach Bundesländern.

Im Jahr 2014 beliefen sich die Aufwendungen für die in den Fragen angeführten Positionen wie folgt:

Heilmittel (Arzneien)	€ 10.455.634,18
Heilbehelfe und Hilfsmittel	€ 481.895,43
Überweisungen an den Krankenanstaltenfonds	€ 7.525.665,28
Fahrtspesen und Transportkosten	€ 1.204.022,58

Eine detailliertere Auswertung ist in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich, es gibt keine Datenbank, aus der solche Angaben abrufbar wären. Zahlen für das Jahr 2015 liegen noch nicht vollständig vor.

#### Zu den Fragen 4 und 5

#### **4. Bekommen Asylwerber im Bedarfsfall das Markenmedikament oder Generika verschrieben?**

Ob jemand Asylwerber ist, hat darauf keinen Einfluss. Es ist von mehreren therapeutisch geeigneten Medikamenten das ökonomisch günstigste zu wählen. Dies unabhängig davon, ob es sich um ein Originalprodukt oder um ein Generikum handelt.

#### **5. Werden Verhütungsmittel (Pille, Kondome, Hormonpflaster, u.ä.) für Asylwerber finanziert?**

Nein.

Mit freundlichen Grüßen  
Für den Hauptverband

Dr. Josef Probst  
Generaldirektor

